

**Kontakt:**

IFH Köln  
Juliane Steiert  
Unternehmenskommunikation

+49 (0) 221 94 36 07-23

[presse@ifhkoeln.de](mailto:presse@ifhkoeln.de)

[www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

## **Apotheken in puncto Diskretion und Datenschutz sehr gut aufgestellt**

*Das Coronavirus bleibt in Apotheken ein zentrales Thema. Apotheken fühlen sich in puncto Diskretion und Datenschutz sehr gut aufgestellt – auch die Herausforderungen der DSGVO wurden weitgehend gemeistert. Neue Herausforderungen werden im Zuge der Digitalisierung erwartet. Der Konjunkturindex zur Geschäftslage sinkt im Mai weiter während der Konjunkturindex zur Geschäftserwartung wieder steigt.*

**Köln, 25. Mai 2020** – Auch im Mai sind Apotheken bei Fragen und Anliegen rund um das Coronavirus und entsprechende Schutzmaßnahmen eine wichtige Anlaufstelle der Bürger\*innen in Deutschland. Rund drei Viertel der im Rahmen des Apothekenkonjunkturindex APOkix befragten 200 Apothekenleiter\*innen geben an, dass in ihren Apotheken Fragen rund um das Coronavirus an der Tagesordnung sind und unter den Kund\*innen diesbezüglich immer noch große Unsicherheit herrscht. Ein anderes Thema, das den Apothekenalltag prägt, ist das Thema „Diskretion und Datenschutz“.

### **Diskretion und Datenschutz gehören zum Apothekenalltag**

Die breite Mehrheit der im Rahmen des APOkix im Mai befragten Apothekenleiter\*innen fühlt sich in puncto Diskretion und Datenschutz sehr gut aufgestellt. So werden beispielsweise Belege und Rezepte nach jeder Beratung vom HV-Tisch entfernt, Bildschirme so ausgerichtet, dass Dritte keinen Einblick erhalten, und Maßnahmen zu Datensicherung und Datenschutz ergriffen. Auch ein Impressum auf der Apotheken-Homepage, Diskretionshinweise für Kund\*innen sowie abgesicherte EDV-Systeme und Datentransfers sind mittlerweile Standard. Doch 91 Prozent der Befragten sind sich einig, dass sich die Herausforderungen rund um das Thema Datenschutz in den kommenden Jahren und im Zuge der Digitalisierung weiter verschärfen werden. Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

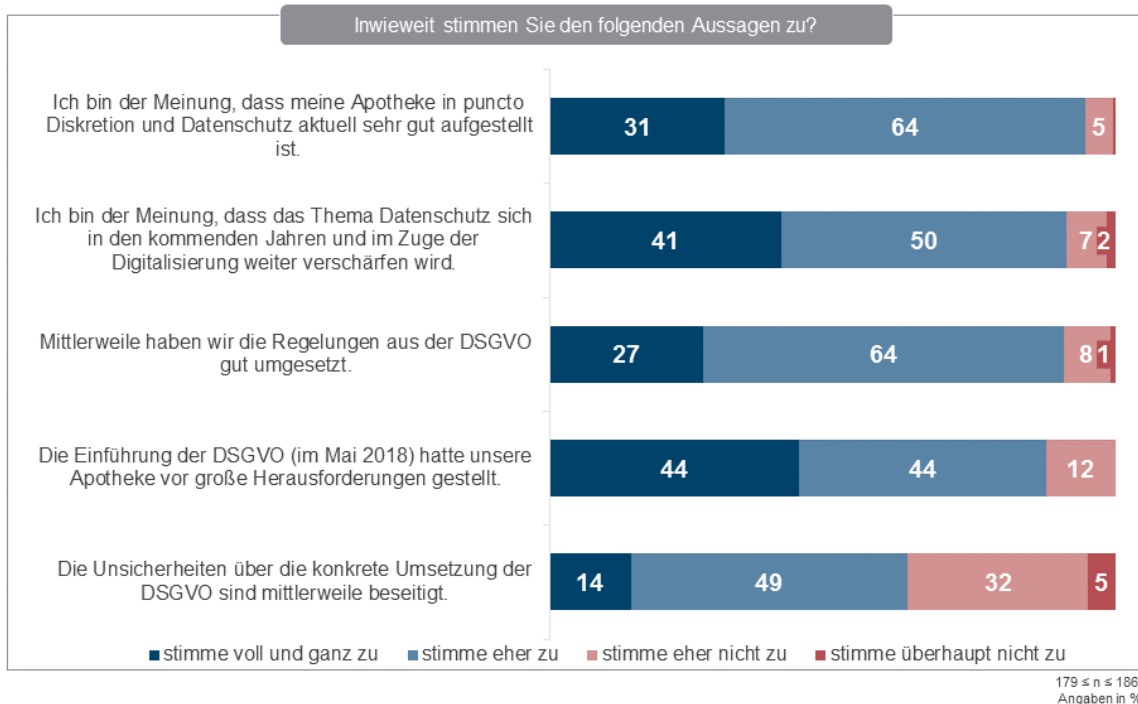
### **DSGVO-Regelungen: Große Herausforderungen weitgehend gemeistert**

Rund 90 Prozent der im APOkix befragten Apothekenleiter\*innen wurden durch die Einführung der DSGVO vor große Herausforderungen gestellt. Doch gleichzeitig geben 81 Prozent der Befragten an, dass die Regelungen rund um die DSGVO mittlerweile gut in ihrer Apotheke umgesetzt wurden. Dennoch bleiben Zweifel: Nur 63 Prozent der Befragten geben an, dass die Unsicherheiten über die konkrete Umsetzung der DSGVO mittlerweile beseitigt sind.

### **Negative Einschätzung der Geschäftslage**

Im Vergleich zum Vormonat sinkt der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage im Mai deutlich um 24,5 Punkte auf 74,5 Punkte. Damit ist ein Minus von 10,9 Punkten verglichen mit dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Eine direkte Folge der Coronakrise und rückläufigen Kundenfrequenzen. Dennoch schätzen die im Rahmen des APOkix befragten Apothekenleiter\*innen die erwartete Geschäftsentwicklung in den kommenden 12 Monaten positiver ein als im Vormonat. Der Index stieg im Mai gegenüber dem Vormonat leicht um 0,5 Punkte auf 52 Punkte. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einem Minus von 4,4 Punkten.

Wörter der Meldung: 396  
Zeichen der Meldung: 2.957



Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

#### Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

- 95 Prozent sind der Meinung, dass ihre Apotheke in puncto Diskretion und Datenschutz aktuell sehr gut aufgestellt sind.
- 91 Prozent der Befragten sind überzeugt, dass sich das Thema Datenschutz in den kommenden Jahren und im Zuge der Digitalisierung weiter verschärfen wird.
- 91 Prozent haben mittlerweile die Regelungen aus der DSGVO gut umgesetzt.
- Der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage sinkt im Mai auf 74,5 Punkte.
- Der Konjunkturindex für die erwartete Geschäftslage in den kommenden 12 Monaten steigt im Mai auf 52 Punkte.

#### Über den APOkix

Der Apothekenkonjunkturindex APOkix des IFH Köln ist das Stimmungsbarometer im deutschen Apothekenmarkt. In den monatlichen Onlinebefragungen werden Apothekeninhaber\*innen zur Einschätzung ihrer aktuellen und erwarteten Umsatzlage befragt. In monatlich wechselnden Zusatzfragen werden zudem aktuelle Marktthemen beleuchtet. Für den APOkix im Mai wurden im Zeitraum vom 30.04.2020 bis zum 17.05.2020 200 Apothekenleiter\*innen online befragt. Die APOkix-Teilnehmer stammen aus dem gesamten Bundesgebiet und repräsentieren sowohl größere als auch kleinere Apotheken, wie auch Apotheken in städtischen und ländlichen Gebieten. Die Zusatzfrage in diesem Monat beschäftigte sich mit Diskretion und Datenschutz. Der APOkix wird unterstützt von der NOWEDA eG Apothekergenossenschaft und dem Deutschen Apotheker Verlag. Die aktuellen APOkix-Ergebnisse können unter [www.apokix.de](http://www.apokix.de) kostenfrei heruntergeladen werden.

### **Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter**

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH Köln einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digital-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel. Weitere Informationen unter [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)